

# Auch Krokodile müssen schlafen

„Ab ins Bett!“, sagt Mama.

„Ich bin noch gar nicht müde. Warum muss ich dann schlafen?“, meckert Max.

„Kleine Jungs brauchen ihren Schlaf!“, erwidert Mama.

„Keine Widerrede!“

„Pffff“, schnaubt Max beleidigt. Aber ins Bett muss er trotzdem. Er verschränkt die Arme und starrt an die dunkle Zimmerdecke.

„In Australien“, überlegt er, „ist es jetzt mitten am Tag – da müsste ich noch lange nicht schlafen gehen!“ Kaum hat er das gesagt, entdeckt er einen komischen, leuchtenden Knopf am Bettpfosten. Der war doch eben noch nicht da? Als Max daraufdrückt, wird es hell um ihn herum. So hell, dass er die Augen zukneifen muss. Und als er sie wieder aufmacht, ist er – mitsamt Bett – mitten im Dschungel! Überall zwitschert es um ihn herum. Auf einem Ast sitzt ein weißer Kakadu und zwinkert ihm zu. In einem anderen Baum thront ein Koalabär und kaut schmatzend ein paar Eukalyptusblätter.

„Auweia!“, ruft Max, als er zwei leuchtende Augen sieht.

Im Sumpf schwimmt ein Krokodil! Es fletscht seine Zähne und faucht los:

„Ab ins Bett!“

„Aber ich bin doch noch gar nicht müde!“, erklingt eine andere, etwas piepsige Stimme.

„Kleine Krokodile brauchen ihren Schlaf. Keine Widerrede!“

Da merkt Max, dass das Krokodil mit seinem Krokodilkind spricht. Schnell drückt er wieder den Knopf an seinem Bett. „Puh, in Australien ist es auch nicht anders als zu Hause“, stöhnt er.

